

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2015

Landessortenversuche

Körnermais mittelspäte Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Fachzentren L 3.1)

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: Dr. J. Eder, S. Gellan, A. Ziegler, M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305  
Email: Joachim.Eder@LfL.bayern.de  
<http://www.LfL.bayern.de/>

# Inhaltsverzeichnis

## **Maisflächen in Bayern**

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern .....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2015.....	5
Bayern mit Versuchsorte.....	6

## **Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung**

Versuchsbeschreibung.....	7
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung.....	8
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung.....	9
Geprüfte Sorten/Stämme.....	10
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen .....	11
Düngung und Pflanzenschutz.....	12

## **Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte**

Ergebnisse Standort Inzing.....	13
Ergebnisse Standort Sengkofen.....	14
Ergebnisse Bayern .....	15

## Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ .....	16
Trockensubstanz im Korn % .....	17
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2013 - 2015 .....	18 - 19

## Druschfähigkeit

Druschfähigkeit ein- und mehrjährig, Anteil unbeschädigter Ware .....	20
---	----

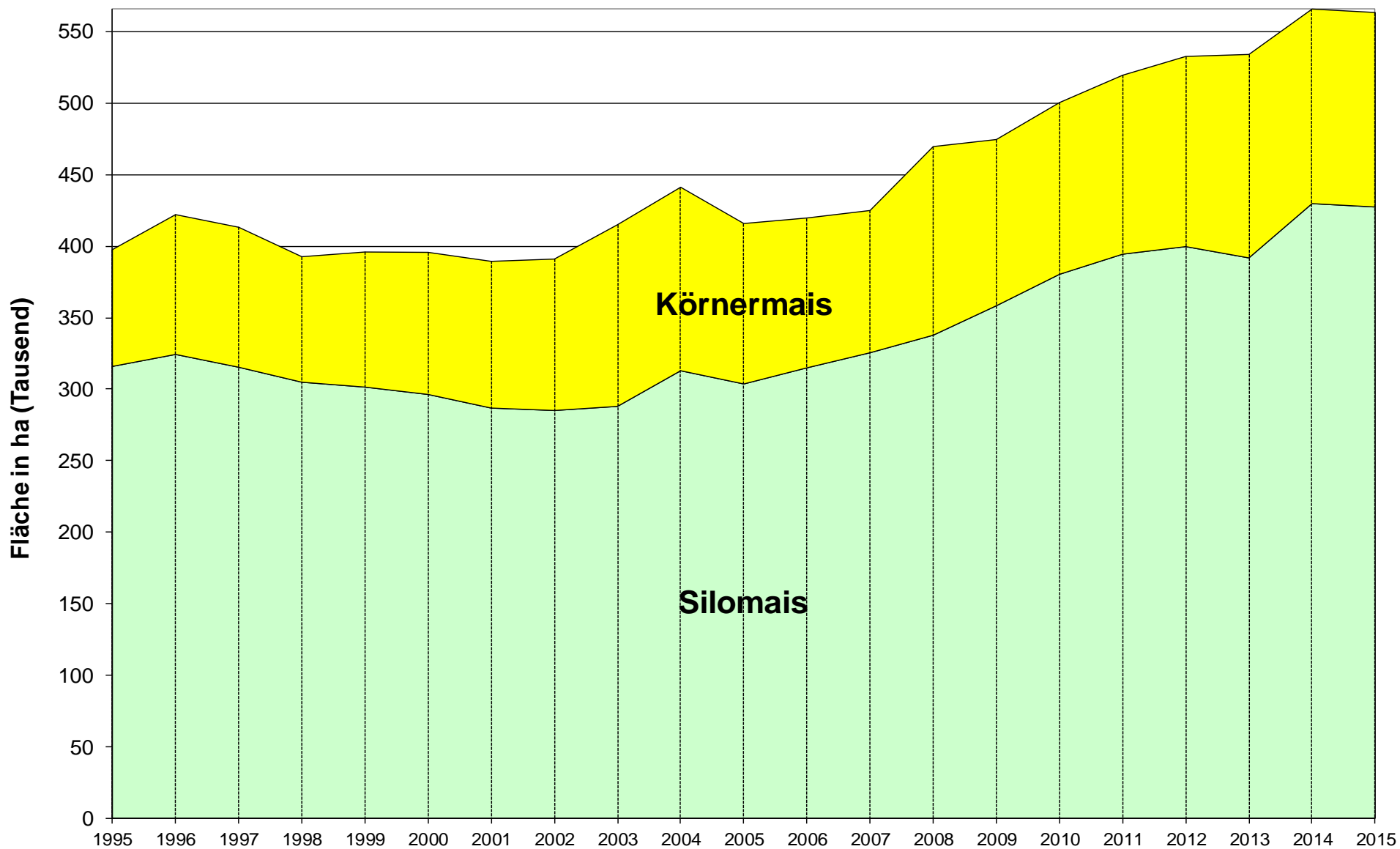
## Grafiken

Grafik Druschfähigkeit 2015 .....	21
Grafik Druschfähigkeit 2014 - 2015 .....	22
Grafik Druschfähigkeit 2013 - 2015 .....	23
Grafik Kornertrag der Sorten .....	24
Grafik Kornertrag an den Standorten .....	25
Grafik Ertrag und Marktleistung .....	26
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2015 .....	27
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig .....	28
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten .....	29

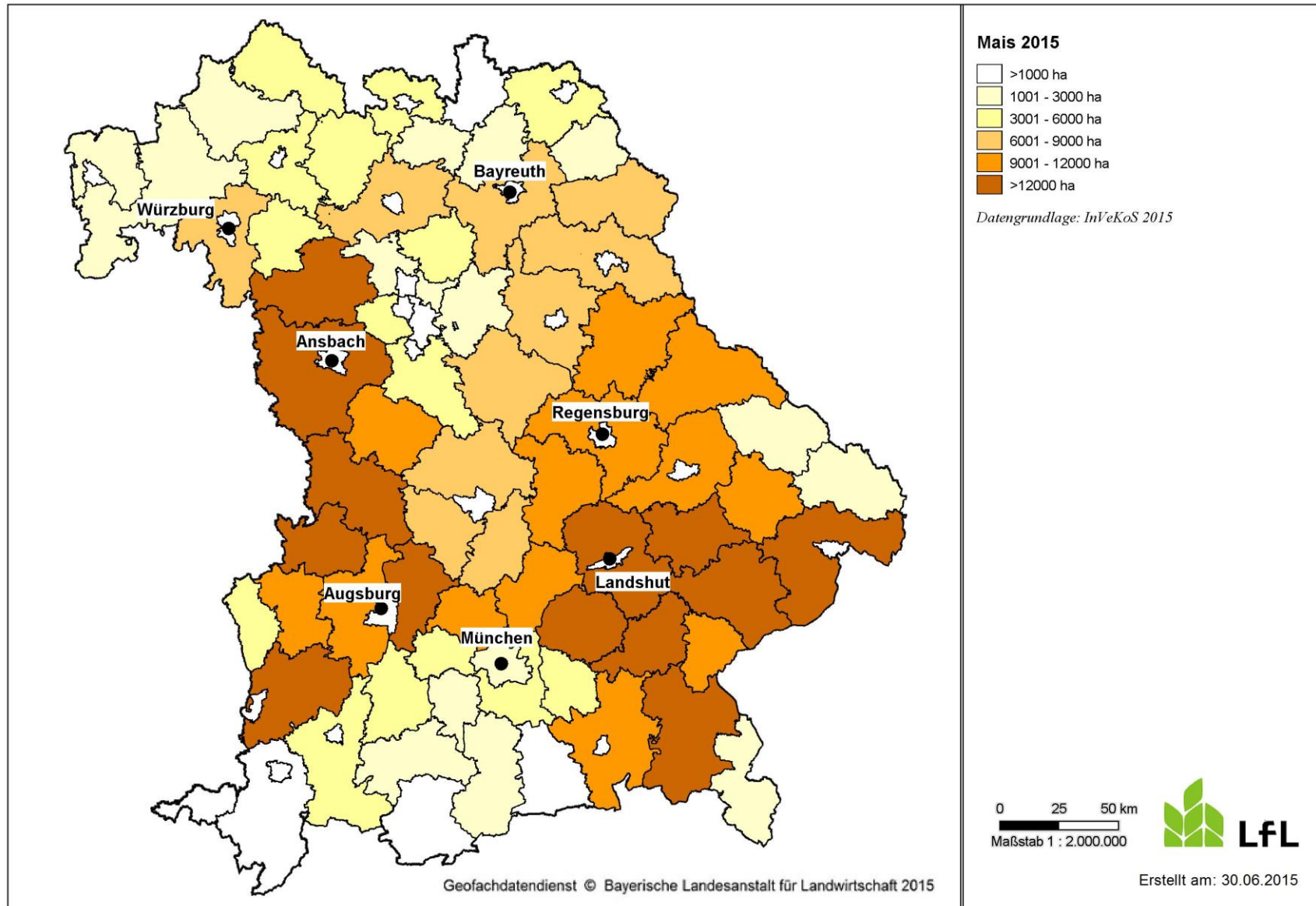
## Sortenberatung

Sortenbeschreibung .....	30
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2016 .....	31
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät .....	32

# Maisflächenentwicklung in Bayern 1995 - 2015



# Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2015



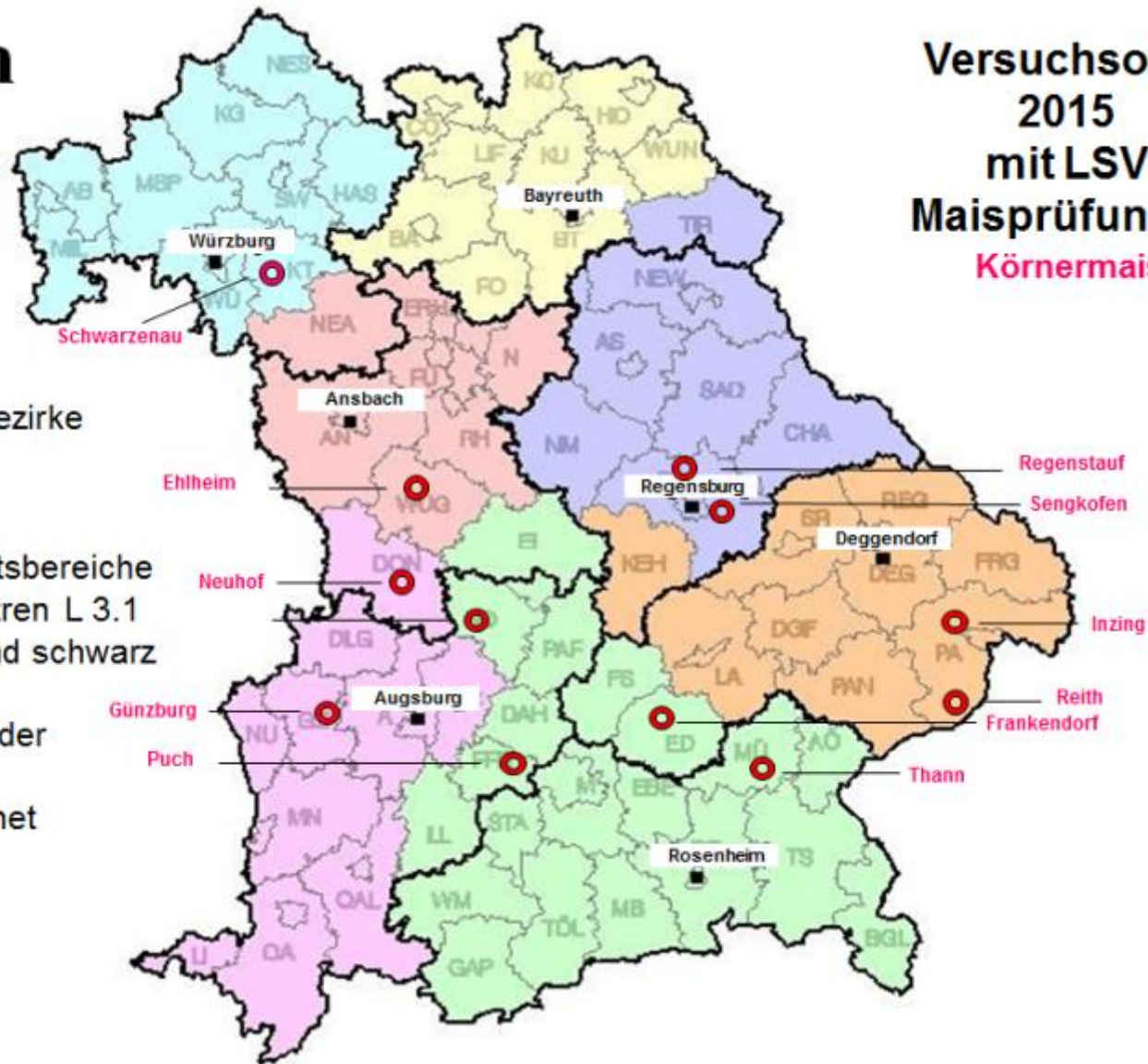


# Bayern

Versuchsorte  
2015  
mit LSV  
Maisprüfungen  
Körnermais

Die Farben  
zeigen die  
Regierungsbezirke

Die  
Zuständigkeitsbereiche  
der Fachzentren L 3.1  
der ÄELF sind schwarz  
umrandet  
und der Sitz der  
Verwaltung  
gekennzeichnet



# Versuchsbeschreibung

## Landessortenversuche Bayern Körnermais mittelspäte Sorten

### Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

### Sorten:

Hauptsortiment 14 Sorten

### Orte:

Inzing

Senkofen

### Landkreis:

Passau

Regensburg

# Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

## Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.



# Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

## Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgesiebt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgesiebt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

## Marktleistung

**Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2014 folgende Preise und Kosten zugrundegelegt:**

### **Verkaufspreis je dt Ware mit 35 % Wasser:**

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2014 nach Auskunft des Handels)

**12,25 € brutto** (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 35 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

### **Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais**

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

## Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 11359	<b>Susann</b>	K 280	>3	SAATENUNION
2	M 11767	<b>Suzy</b>	K 260	>3	SAATENUNION
3	M 12722	<b>KWS 9361</b>	K 280	>3	KWS
4	M 12835	<b>Futurixx</b>	K 290	>3	RAGT
5	M 13628	<b>ES Flato</b>	K 260	2	EURALIS
6	M 13645	<b>Ferarixx</b>	K 280	2	RAGT
7	M 13470	<b>P 8928</b>	K 260	2	PIONEER
8	M 13730	<b>LG 30254</b>	K 260	1	LG
9	M 13822	<b>Surterra</b>	K 270	1	SAATENUNION
10	M 13805	<b>MAS 26 T</b>	K 280	1	MAISADOUR
11	M 13875	<b>P 9106</b>	K 280	1	PIONEER
12	M 13885	<b>P 8631</b>	K 270	1	PIONEER
13	M 13908	<b>Walterinio KWS</b>	K 270	1	KWS
14	M 13944	<b>Keltikus</b>	K 260	1	KWS

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N <sub>min</sub> kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> mg/100 g Boden	K <sub>2</sub> O	pH-Wert				
Inzing PA/NB	760	8,4	360	sL	60	79	26	15	7,1	Winterweizen	9,3	14.04.15	16.10.15
Sengkofen R/Opf.	655	7,9	349	IU	80	64	20	20	6,6	Winterweizen	10	14.04.15	22.09.15

# Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Inzing PA/NB	35	NP - Dünger	14.04.15	2,50	Gardo Gold	12.05.15
	110	Kalkammonsalpeter	09.05.15	0,80	Callisto	12.05.15
Sengkofen R/Opf.	30	Gärrest	20.03.15	0,08	LONTREL 720	12.05.15
	101	Piagran 46	07.04.15	3,00	Gardo Gold	12.05.15
	36	Diammonphosphat	07.04.15	0,75	Callisto	12.05.15
				0,13	CORAGEN	11.07.15

## Ergebnisse Standort: Inzing

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	157,4	106	28,6	21,7	2,0	0,7	106
Suzy	149,4	101	27,9	26,7	2,0	3,0	101
KWS 9361	145,4	98	26,9	6,7	2,7	3,0	98
Futurixx	158,6	107	28,8	1,7	1,3	4,3	107
ES Flato	147,9	100	25,3	18,3	1,7	2,7	101
Ferarixx	157,2	106	26,9	3,3	1,7	1,7	106
P 8928	154,9	105	26,4	0,0	3,7	6,3	105
LG 30254	146,2	99	27,4	10,0	3,3	5,0	99
Surterra	153,2	104	28,8	1,7	3,0	1,7	103
MAS 26 T	141,6	96	28,5	16,7	2,7	1,0	95
P 9106	143,6	97	27,2	1,7	2,3	8,7	97
P 8631	148,7	100	26,1	0,0	2,0	8,3	101
Walterinio KWS	114,8	78	30,3	3,3	3,3	41,0	77
Keltikus	153,5	104	23,0	28,3	3,3	3,7	106
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>148,0</b>	<b>148,0</b>	<b>27,3</b>	<b>10,0</b>	<b>2,5</b>	<b>6,5</b>	<b>2.482</b>
Palmares	145,5	98	25,7	30,0	1,7	4,0	99
Grosso	147,1	99	26,9	8,3	2,3	5,3	100

### [Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Sengkofen

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	115,4	101	29,9	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten		100
Suzy	120,6	105	26,5				105
KWS 9361	109,9	96	28,0				95
Futurixx	118,6	103	28,5				103
ES Flato	119,0	104	27,2				104
Ferarixx	117,3	102	28,0				102
P 8928	108,4	95	25,3				95
LG 30254	109,3	95	26,9				95
Surterra	111,2	97	26,5				97
MAS 26 T	109,1	95	29,2				94
P 9106	115,8	101	26,1				101
P 8631	109,3	95	25,2				96
Walterinio KWS	116,2	101	28,1				101
Keltikus	125,6	109	24,1				111
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>114,7</b>	<b>114,7</b>	<b>27,1</b>				<b>1.924,3</b>
Palmares	115,3	101	26,0				101
Grosso	109,9	96	26,7				96

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)



## Ergebnisse: Bayern

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	136,4	104	29,2	21,7	2,0	0,7	103
Suzy	135,0	103	27,2	26,7	2,0	3,0	103
KWS 9361	127,7	97	27,4	6,7	2,7	3,0	97
Futurixx	138,6	106	28,6	1,7	1,3	4,3	105
ES Flato	133,5	102	26,2	18,3	1,7	2,7	102
Ferarixx	137,3	104	27,4	3,3	1,7	1,7	104
P 8928	131,7	100	25,9	0,0	3,7	6,3	101
LG 30254	127,8	97	27,1	10,0	3,3	5,0	97
Surterra	132,2	101	27,6	1,7	3,0	1,7	100
MAS 26 T	125,3	95	28,8	16,7	2,7	1,0	95
P 9106	129,7	99	26,6	1,7	2,3	8,7	99
P 8631	129,0	98	25,7	0,0	2,0	8,3	99
Walterinio KWS	115,5	88	29,2	3,3	3,3	41,0	87
Keltikus	139,5	106	23,5	28,3	3,3	3,7	108
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>131,4</b>	<b>131,4</b>	<b>26,6</b>	<b>11,8</b>	<b>2,4</b>	<b>6,3</b>	<b>2.203</b>
<b>Anzahl Orte</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Kornertrag relativ

### Sorten 2015 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2015	SNK
Keltikus	L	106	A
Futurixx	L	106	A
Ferarixx	L	104	A
Susann	L	104	A
Suzy	L	103	A
ES Flato	L	102	A
Surterra	L	101	A
P 8928	L	100	A
P 9106	L	99	A
P 8631	L	98	A
LG 30254	L	97	A
KWS 9361	L	97	A
MAS 26 T	L	95	A
Walterinio KWS	L	88	A
<b>Mittel</b>		<b>131,4</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>2</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
Futurixx	L	103	A	3
Walterinio KWS	L	102	AB	2
Ferarixx	L	102	ABC	2
ES Flato	L	101	ABC	2
Keltikus	L	101	ABC	2
P 8928	L	100	ABC	3
KWS 9361	L	100	ABC	3
Susann	L	99	ABC	3
P 9106	L	99	ABC	2
MAS 26 T	L	99	ABC	2
Surterra	L	99	ABC	2
P 8631	L	98	ABC	1
Suzy	L	98	BC	3
LG 30254	L	97	C	1
<b>Mittel</b>		<b>137,8</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>11</b>		

# Trockensubstanz im Korn %

## Sorten 2015 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.-Art	2015	SNK
Keltikus	L	76,5	A
P 8631	L	74,3	AB
P 8928	L	74,1	AB
ES Flato	L	73,8	AB
P 9106	L	73,4	B
LG 30254	L	72,9	B
Suzy	L	72,8	B
KWS 9361	L	72,6	B
Ferarixx	L	72,6	B
Surterra	L	72,4	B
Futurixx	L	71,4	B
MAS 26 T	L	71,2	B
Walterinio KWS	L	70,8	B
Susann	L	70,8	B
<b>Mittel</b>		<b>72,8</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>2</b>	

Sorte	Prüf.-Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
Keltikus	L	68,5	A	2
P 8631	L	68,2	AB	1
Surterra	L	67,6	BC	2
Suzy	L	67,5	BC	3
KWS 9361	L	66,9	CD	3
MAS 26 T	L	66,9	CD	2
LG 30254	L	66,7	DE	1
ES Flato	L	66,4	DE	2
Walterinio KWS	L	66,4	DE	2
P 8928	L	66,3	DE	3
P 9106	L	66,0	E	2
Susann	L	65,9	E	3
Ferarixx	L	65,1	F	2
Futurixx	L	64,3	G	3
<b>Mittel</b>		<b>66,6</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>11</b>		

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2013 - 2015

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
<b>Susann</b>	<b>2013</b>	5	3	0	4	3,3	4	0,1	4	2	4	1,8	2	269,2	4
	<b>2014</b>	1,1	3	1,3	3	2,9	5	0,6	5	2,2	3	3	3	289,2	5
	<b>2015</b>	21,7	1	0,7	1	1,8	2	0	2	2	1	.	0	325,8	2
	<b>MW Jahre</b>	5,7	7	0,6	8	2,9	11	0,3	11	2,1	8	2,5	5	288,6	11
<b>Suzy</b>	<b>2013</b>	18,3	3	0,2	4	4,5	4	0	4	2,6	4	3	2	263,8	4
	<b>2014</b>	5,6	3	2,2	3	4,3	5	2,5	5	2,3	3	3	3	279,6	5
	<b>2015</b>	26,7	1	3	1	2	2	0	2	2	1	.	0	304,2	2
	<b>MW Jahre</b>	14	7	1,3	8	4	11	1,2	11	2,4	8	3	5	278,3	11
<b>KWS 9361</b>	<b>2013</b>	2,2	3	0,1	4	2,1	4	0	4	2,1	4	1,7	2	280	4
	<b>2014</b>	0	3	1	3	2	5	0,1	5	2,7	3	2,8	3	290,6	5
	<b>2015</b>	6,7	1	3	1	1	2	0	2	2,7	1	.	0	324,3	2
	<b>MW Jahre</b>	1,9	7	0,8	8	1,8	11	0	11	2,4	8	2,3	5	292,9	11
<b>Futurixx</b>	<b>2013</b>	11,1	3	0,2	4	3,2	4	0	4	1,8	4	2	2	289,6	4
	<b>2014</b>	2,2	3	1,9	3	3,8	5	0,2	5	1,9	3	3	3	315,9	5
	<b>2015</b>	1,7	1	4,3	1	1,8	2	0	2	1,3	1	.	0	335,3	2
	<b>MW Jahre</b>	6	7	1,3	8	3,2	11	0,1	11	1,8	8	2,6	5	309,9	11
<b>ES Flato</b>	<b>2014</b>	1,1	3	1,8	3	3	5	1,1	5	1,8	3	2,9	3	289,3	5
	<b>2015</b>	18,3	1	2,7	1	1,7	2	0	2	1,7	1	.	0	320,3	2
	<b>MW Jahre</b>	5,4	4	2	4	2,6	7	0,8	7	1,8	4	2,9	3	298,2	7
<b>Ferarixx</b>	<b>2014</b>	2,2	3	2,3	3	2,7	5	0,1	5	1,6	3	2,8	3	312,9	5
	<b>2015</b>	3,3	1	1,7	1	1,3	2	0	2	1,7	1	.	0	332,3	2
	<b>MW Jahre</b>	2,5	4	2,2	4	2,3	7	0,1	7	1,6	4	2,8	3	318,5	7

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2013 - 2015

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
P 8928	2013	5	1	0	2	3,8	2	0	2	2	2	2	1	270	2
	2014	1,1	3	3,2	3	4,1	5	0,4	5	2,4	3	3	3	312,5	5
	2015	0	1	6,3	1	1,3	2	0	2	3,7	1	.	0	335,3	2
	MW Jahre	1,7	5	2,7	6	3,4	9	0,2	9	2,5	6	2,8	4	308,1	9
LG 30254	2015	10	1	5	1	0,5	2	0	2	3,3	1	.	0	340,5	2
	MW Jahre	10	1	5	1	0,5	2	0	2	3,3	1	.	0	340,5	2
Surterra	2014	0	1	0	1	2,2	3	0	3	2,5	2	2,8	2	281,2	3
	2015	1,7	1	1,7	1	0,5	2	0	2	3	1	.	0	307,3	2
	MW Jahre	0,8	2	0,8	2	1,5	5	0	5	2,7	3	2,8	2	291,7	5
MAS 26T	2014	0	1	0	1	1,4	3	0,7	3	2,3	2	2,8	2	298,9	3
	2015	16,7	1	1	1	2,3	2	0	2	2,7	1	.	0	330,7	2
	MW Jahre	8,3	2	0,5	2	1,8	5	0,4	5	2,4	3	2,8	2	311,6	5
P 9106	2014	0	1	0	1	3,8	3	0,4	3	2	2	2,8	2	308,8	3
	2015	1,7	1	8,7	1	5,2	2	0	2	2,3	1	.	0	349,2	2
	MW Jahre	0,8	2	4,3	2	4,3	5	0,3	5	2,1	3	2,8	2	324,9	5
P 8631	2015	0	1	8,3	1	1	2	0	2	2	1	.	0	332,8	2
	MW Jahre	0	1	8,3	1	1	2	0	2	2	1	.	0	332,8	2
Walterinio KWS	2014	0	1	0	1	6,9	3	2,3	3	2,5	2	2,5	2	322	3
	2015	3,3	1	41	1	1,3	2	0,3	2	3,3	1	.	0	351,2	2
	MW Jahre	1,7	2	20,5	2	4,7	5	1,5	5	2,8	3	2,5	2	333,7	5
Keltikus	2014	0	1	0	1	3	3	0,1	3	2,5	2	3	2	277,9	3
	2015	28,3	1	3,7	1	1,2	2	0	2	3,3	1	.	0	317,5	2
	MW Jahre	14,2	2	1,8	2	2,3	5	0,1	5	2,8	3	3	2	293,7	5

# Druschfähigkeit

Orte: Inzing und Sengkofen

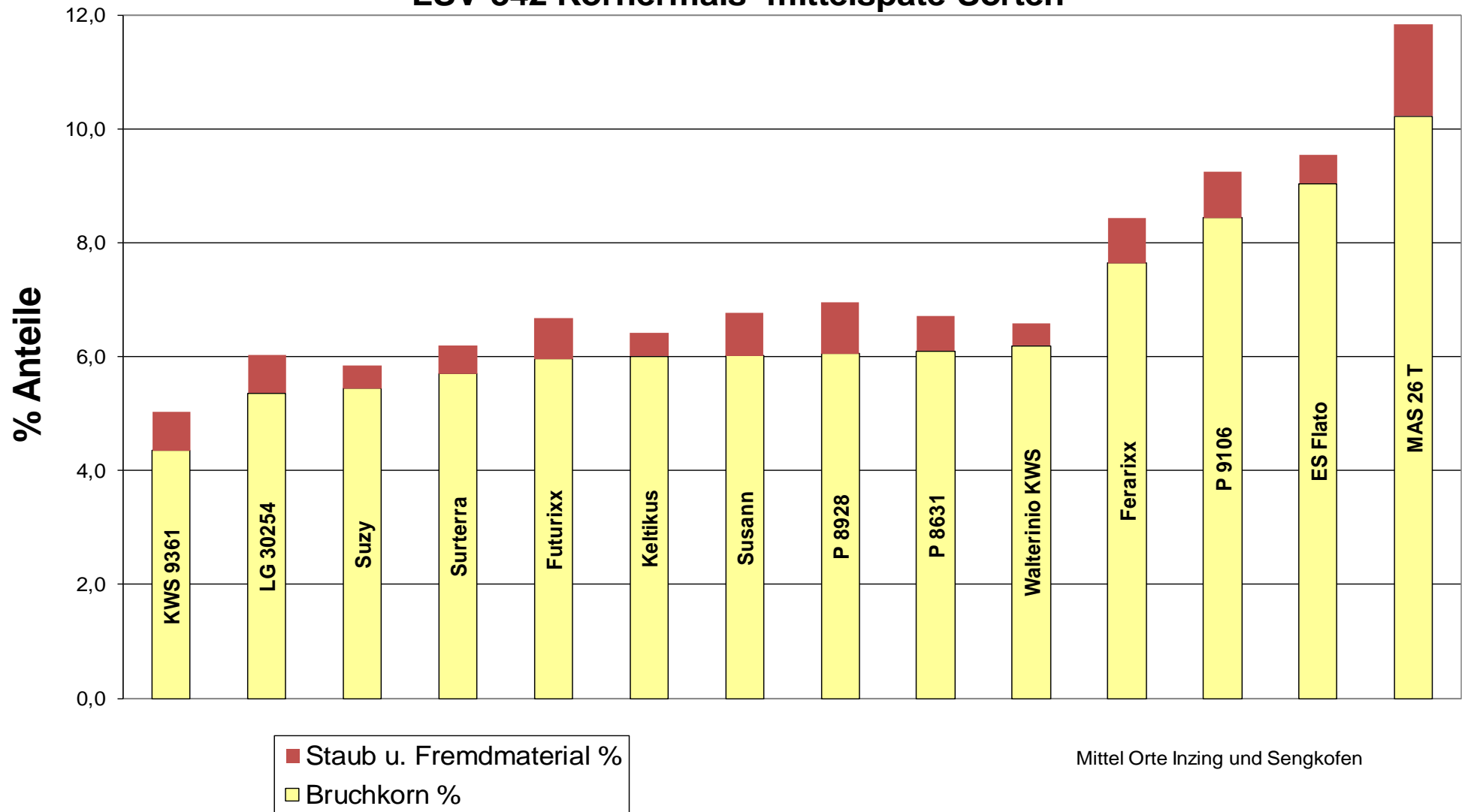
Ernte 2015

Sorten	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %
	1 jährig - 2015	2 jährig - 2014/2015	3 jährig - 2013/2014/2015
Susann	93,2	92,6	91,3
Suzy	94,2	93,0	92,5
KWS 9361	95,0	94,2	92,4
Futurixx	93,3	91,1	90,9
ES Flato	90,5	90,5	
Ferarixx	91,6	89,6	
P 8928	93,0	91,1	
LG 30254	94,0		
Surterra	93,8		
MAS 26 T	88,2		
P 9106	90,7		
P 8631	93,3		
Walterinio KWS	93,4		
Keltikus	93,6		
<b>Mittelwert aus 2 Orten</b>	<b>92,6</b>	<b>91,7</b>	<b>91,8</b>



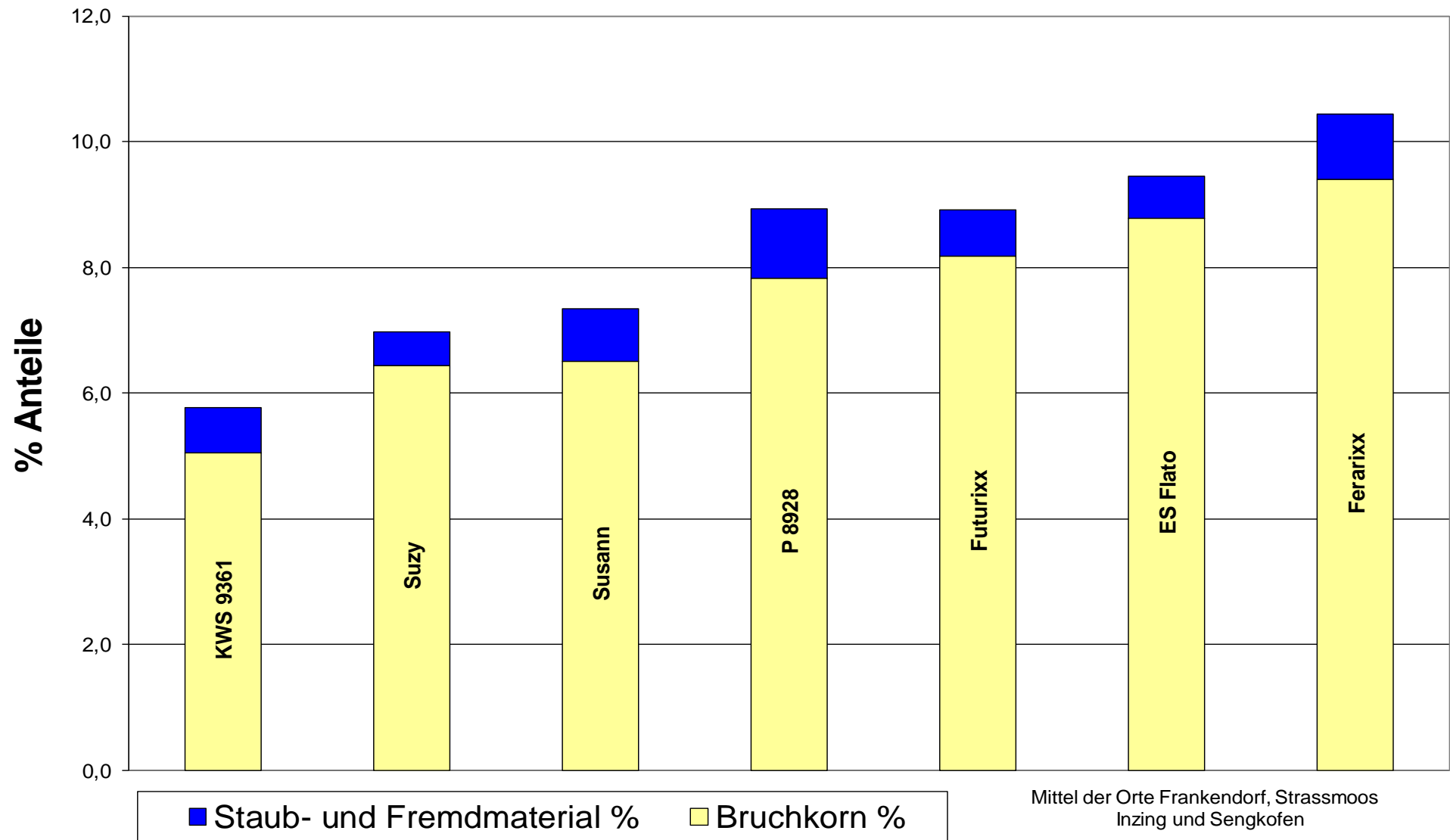
# Druschfähigkeit 2015

## LSV-342 Körnermais mittelspäte Sorten



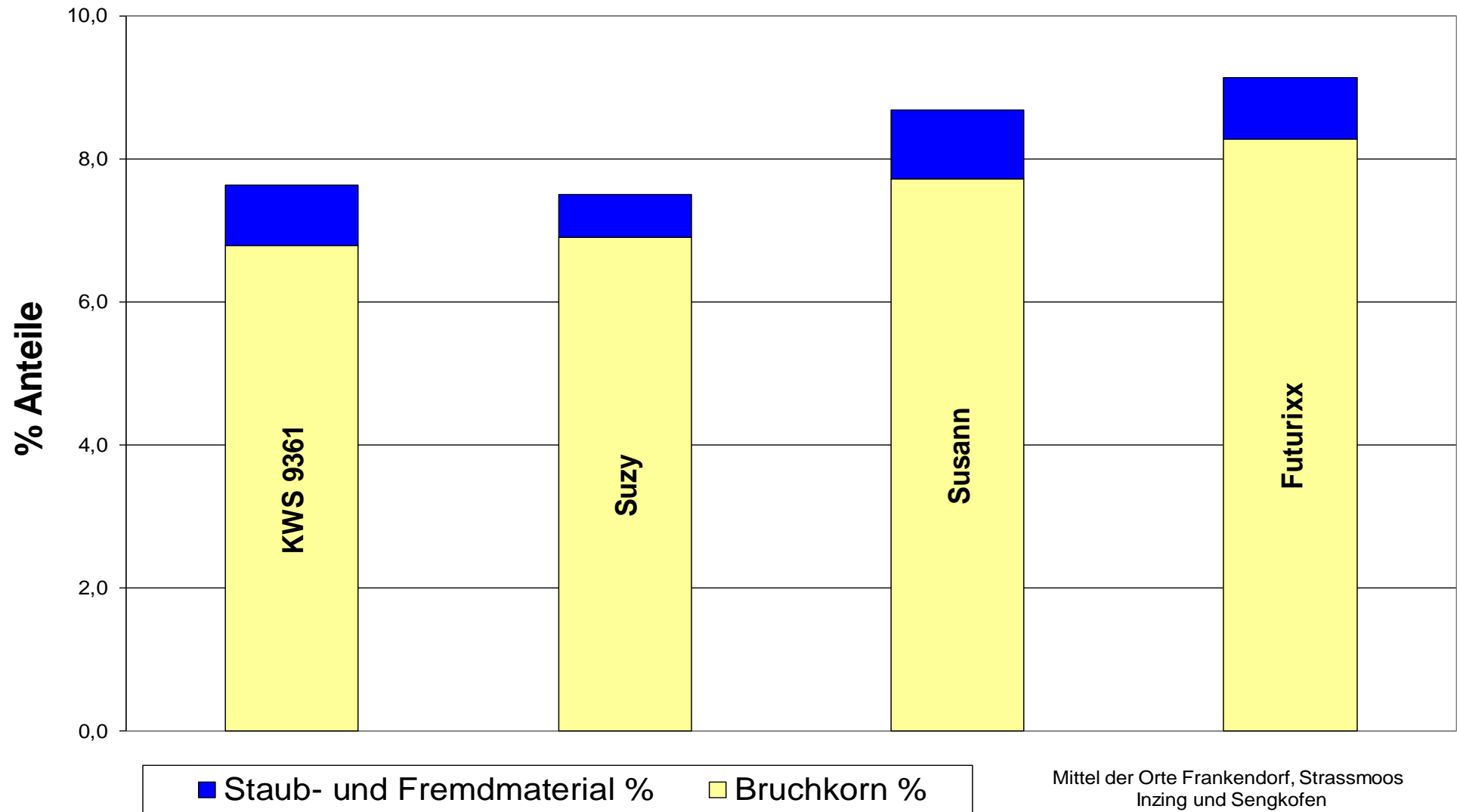
# Druschfähigkeit 2014 - 2015

## LSV-342 mittelspäte Sorten



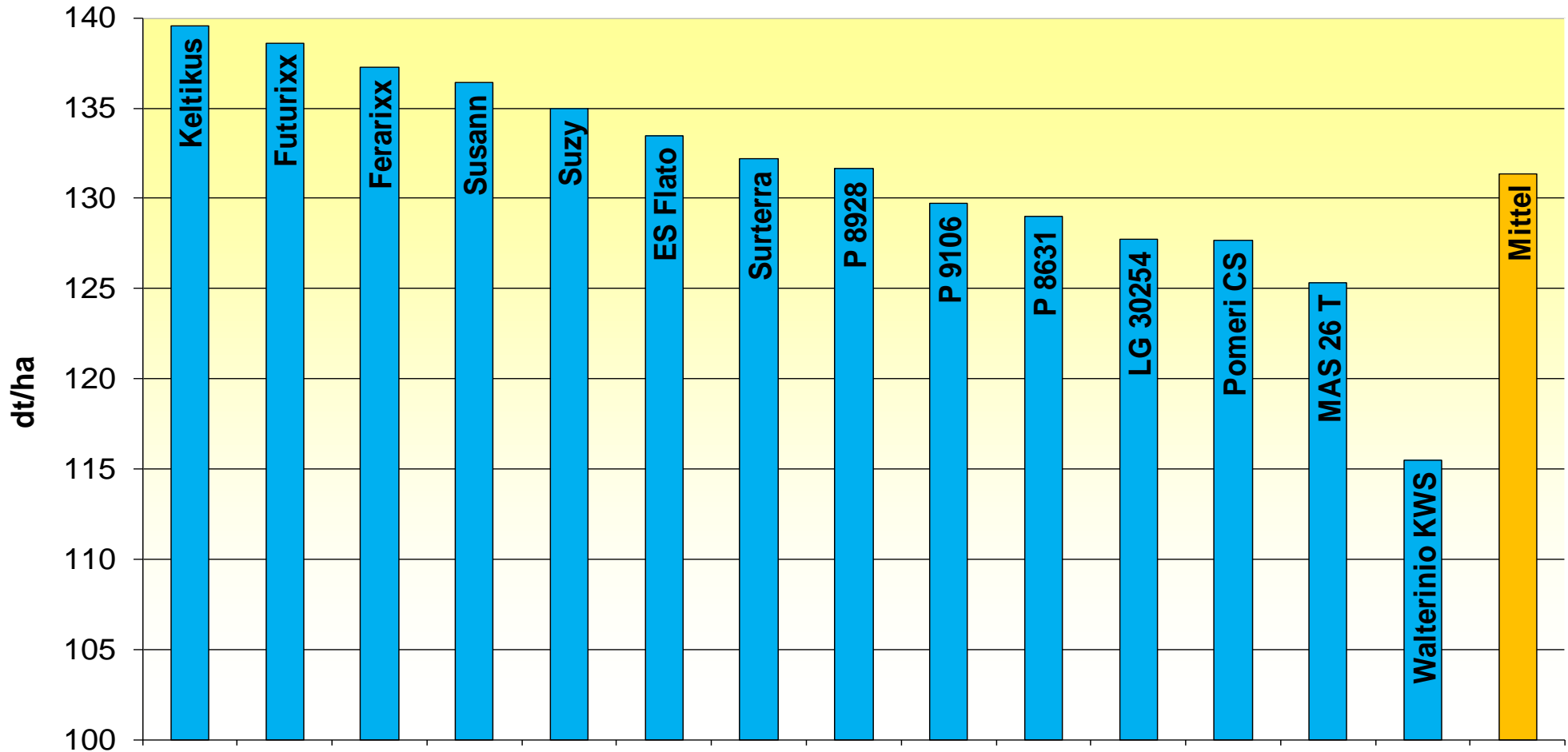
# Druschfähigkeit 2013 - 2015

## LSV-342 mittelspäte Sorten



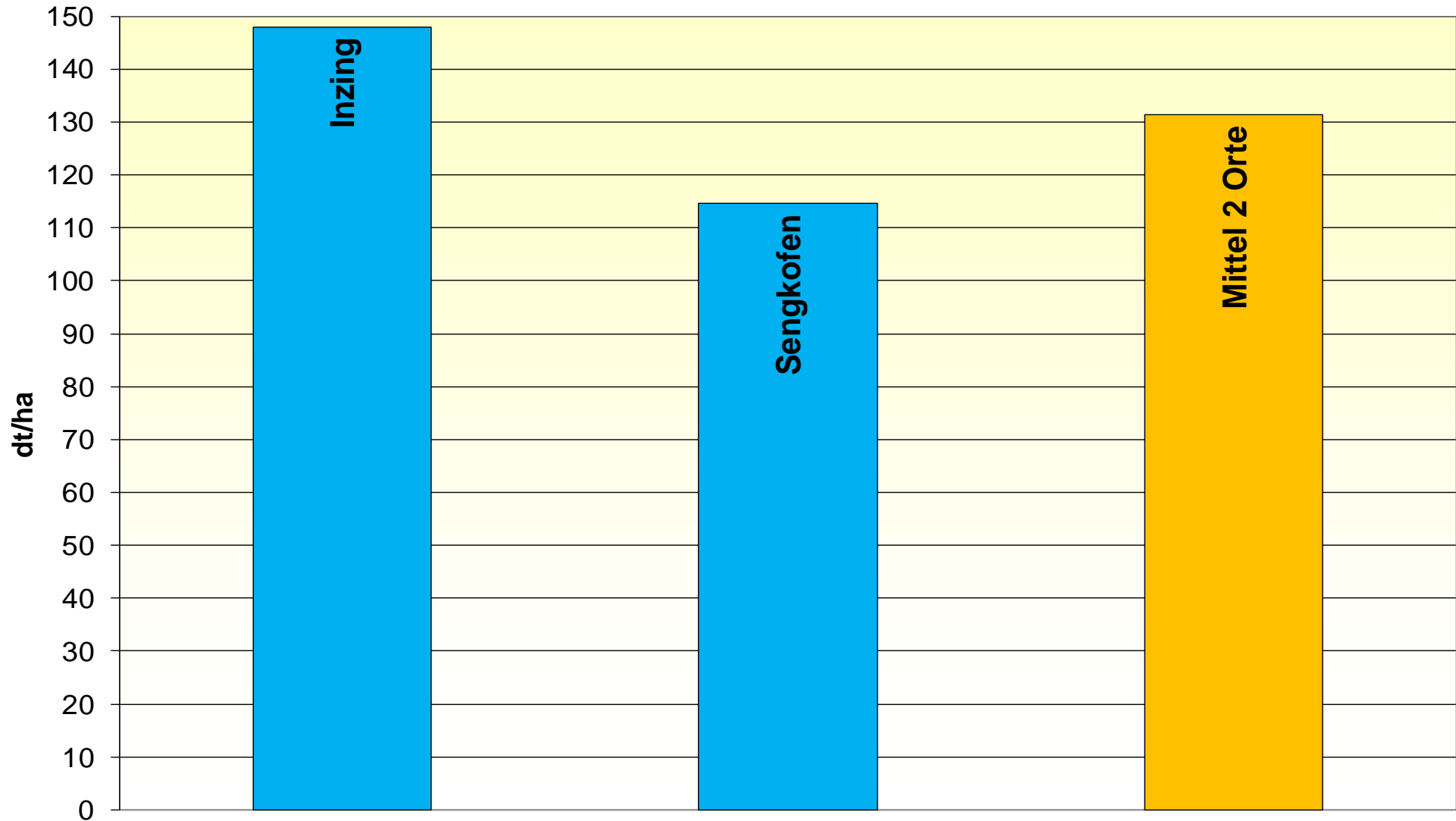
# Kornertrag der Sorten

LSV Körnermais mittelspät 2015  
Mittel aus 2 Orte



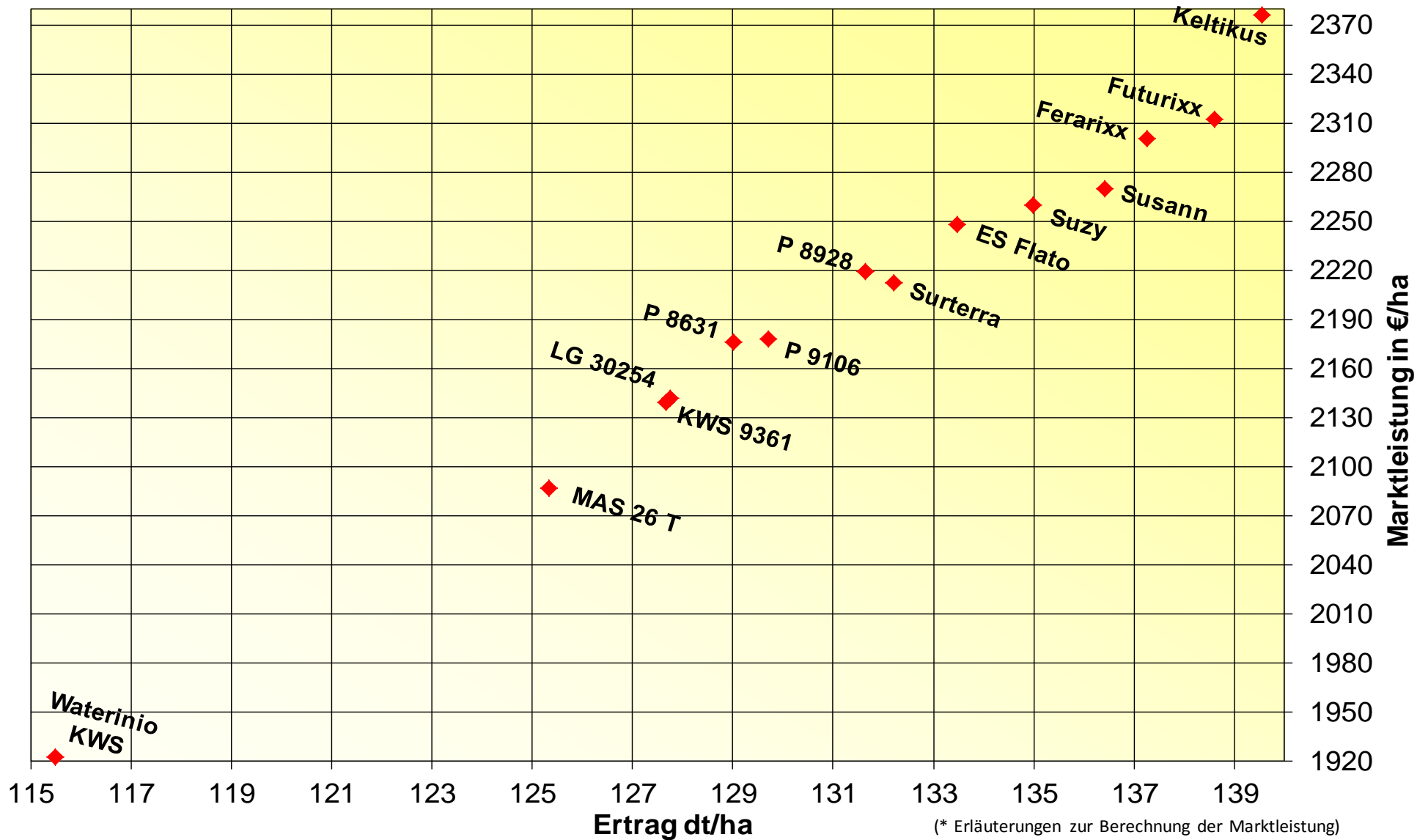
# Kornertrag an den Standorten

LSV Körnermais mittelspät 2015  
Mittel aus 14 Sorten



# Ertrag und Marktleistung 2015

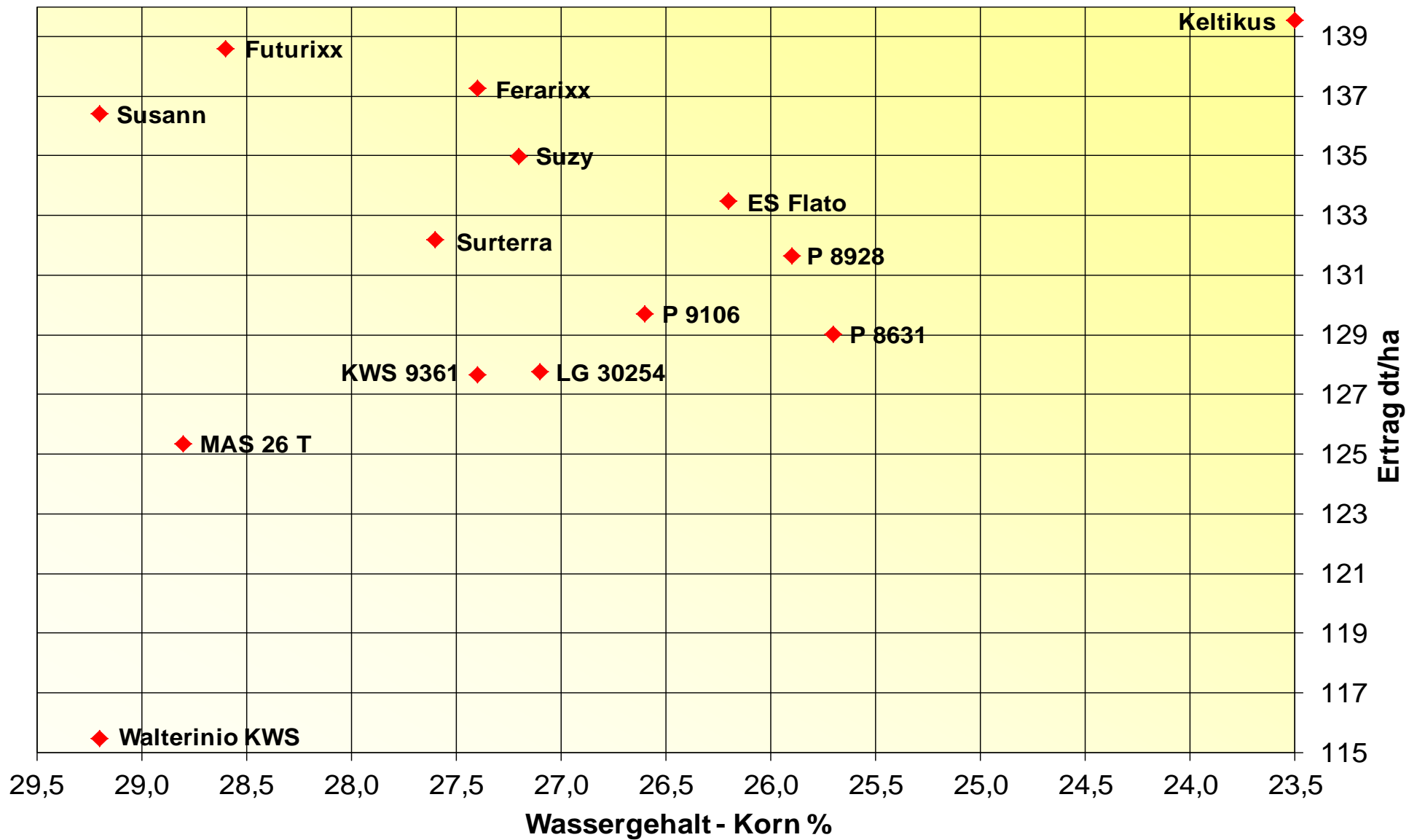
## Körnermais mittelspäte Sorten 2 Orte





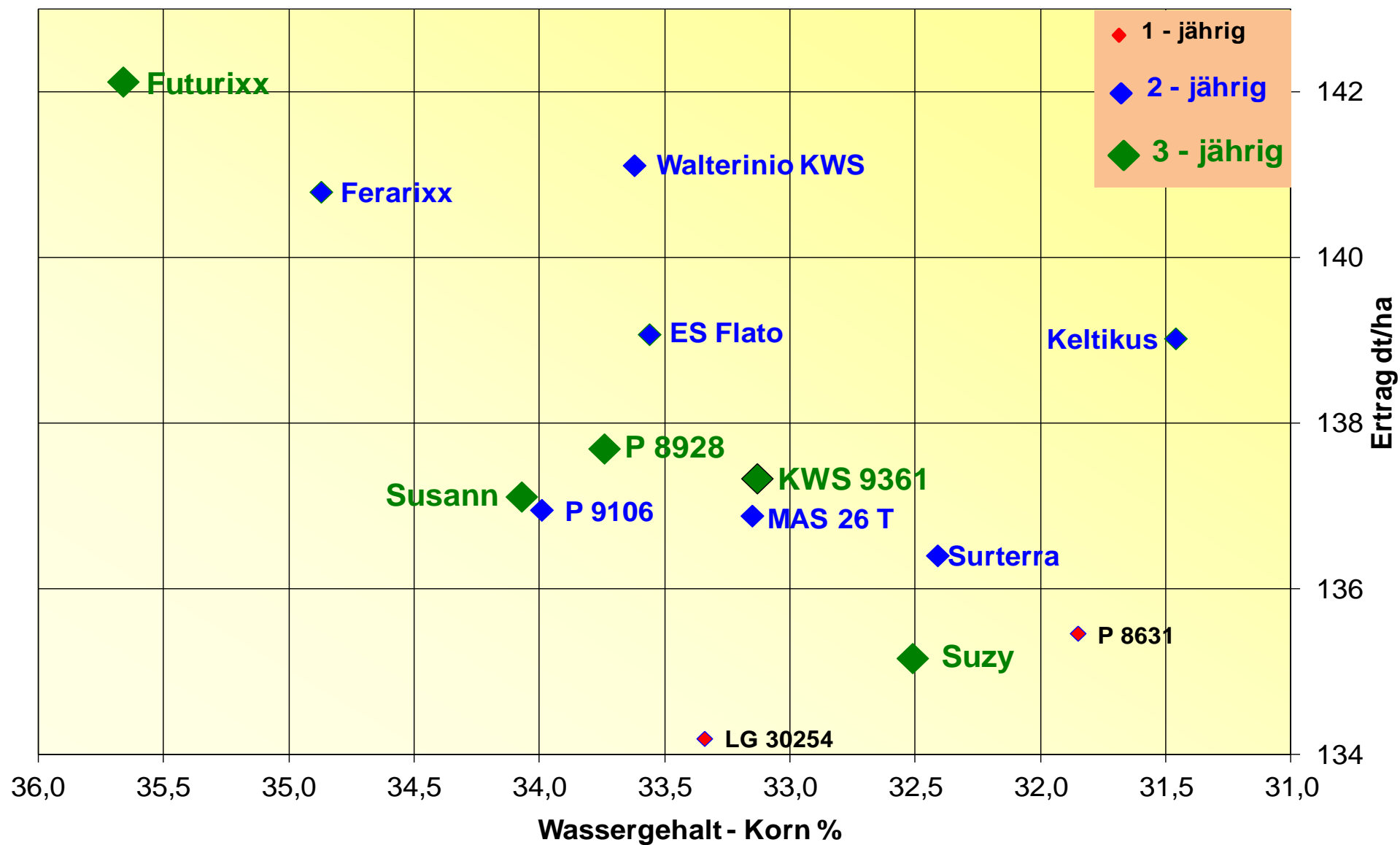
# Ertrag und Wassergehalt 2015

## Körnermais mittelspäte Sorten, 2 Orte



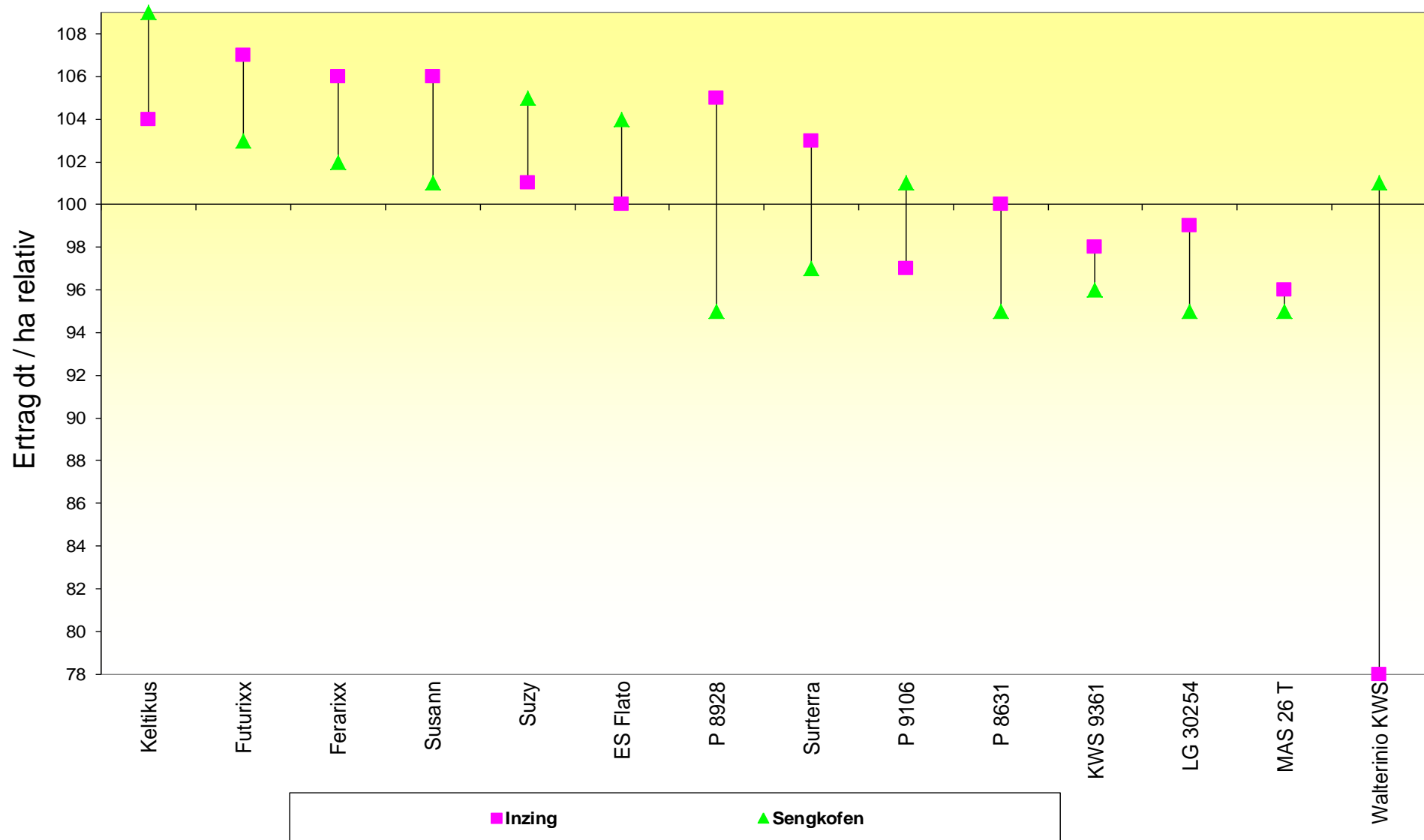
# Ertrag und Wassergehalt 2015

LSV-342 mittelspäte Sorten mehrjährig



# Ertragsstabilität von Maissorten 2015

## Körnermais mittelspäte Sorten K 260 - K 290



## Sortenbeschreibung Mais 2014 / 2015

Körnermais mittelspäte Sorten, Reifezahl 260 bis 300							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn-ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel-fäule	Drusch-fähig-keit	Stand-festig-keit	Resistenz gegen Blatt-flecken
ES Flato	EURALIS	K 260	0	0	( - )	( - )	+
Keltikus <sup>1)</sup>	KWS	K 260	0	- -	+	0	-
LG 30254 <sup>1)</sup>	LG	K 260	-	0	+	( + )	( - )
P 8928	PIONEER	K 260	0	+	0	( - )	-
Suzy	SAATENUNION	K 260	( - )	- -	( + )	0	( - )
P 8631 <sup>1)</sup>	PIONEER	K 270	( - )	+	+	( - )	( + )
Surterra <sup>1)</sup>	SAATENUNION	K 270	0	+	+	+	( - )
Walterinio KWS <sup>1)</sup>	KWS	K 270	( + )	+	+	-	-
Ferarix	RAGT	K 280	( + )	+	-	( - )	+
KWS 9361	KWS	K 280	0	+	( + )	+	( - )
MAS 26T <sup>1)</sup>	MAISADOUR	K 280	0	( - )	-	+	0
P 9106 <sup>1)</sup>	PIONEER	K 280	0	+	( - )	( + )	( + )
Susann	SAATENUNION	K 280	0	0	0	+	0
Futurixx	RAGT	K 290	+	0	( - )	0	+

<sup>1)</sup> vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

### Beurteilungsschema

+++	sehr gut	( - )	mittel bis gering
++	gut bis sehr gut	-	gering
+	gut	- -	gering bis sehr gering
( + )	mittel bis gut	- - -	sehr gering
0	mittel		

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet und innerhalb der Reifegruppen nach Alphabet

# Regionale Sortenberatung in Bayern 2015/2016

## Empfehlungssorten Körnermais

Reifegruppe	Körnermais							
	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	
früh	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210	Sunshinos 210
	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220	Colisee 220
	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30215 220	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30222 220	LG 30222 220
	Ricardinio 220	P 8025 220	LG 30222 220 P8025 220	P 8025 220	P 8025 220	P 8025 220	P 8025 220	P 8025 220
m-früh	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	KWS 2322 230	Luigi CS 240	Luigi CS 240
	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	Luigi CS 240	P 8589 250	P 8589 250
	Millesim 250	Grosso 250	Millesim 250			P 8589 250		
	P 8589 250	P 8589 250	P 8589 250					
m-spät			Futurixx 290	ES Flato 260				
				Susann 280				
				Futurixx 290				

## Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät

Bei den Sorten liegt **Futurixx** (K290) mit einem Kornertrag von relativ 104 in diesem Jahr wieder an der Spitze. Die Sorte zeigt eine gute Resistenz gegen Blattflecken. Ihre Standfestigkeit ist mittel bis gut einzustufen. Bei der Druschqualität schneidet sie mittel ab. Aufgrund ihrer Spätreife ist die Sorte nur für ausgesprochen günstige Anbaulagen geeignet und wird deshalb zum Anbau in geeigneten Regionen Niederbayerns und der Oberpfalz empfohlen.

Eine regionale Anbauempfehlung gibt es noch für die Sorte **Susann** (K280) in der Oberpfalz.